

Once Again, What's the Name of the Game?

Von TheDreadWolf

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Burn it up	2
Kapitel 2: I got the Power	4
Kapitel 3: What the Hell you do?	6
Kapitel 4: No Mercy	8
Kapitel 5: Stop it!	10

Kapitel 1: Burn it up

Bang Yongguk, Kim Himchan, Jung Daehyun, Yoo Youngjae, Choi Junhong, auch bekannt als Zelo und meine Wenigkeit, Moon Jongup.

Das sind wir "Best Absolute Perfect" kurz "B.A.P"

Mit Buny's als Logo und aggressivem Auftreten machten wir Anfang 2012 mit "Warrior" unser Debut. Danach folgte "Power" , was ebenfalls sehr gut ankam.

Eines Morgens, als es gerade 8 Uhr wurde und ich schon am trainieren und einüben der Choreografie war, klopfte es an der Tür des Trainingraumes. Ich stoppte, schaltete die Musik aus und machte auf. Es war Himchan, der zweitälteste unserer Band gleich nach Bang Yongguk. Zuerst war ich etwas verwundert, da er schon so früh auf wahr, aber er erzählte mir, dass er nicht mehr schlafen könne, wegen Yongguk's Geschnarche und meiner Musik. Nachdem ich mich bei ihm entschuldigt hatte, schlug er vor da wir beide eh schon wach waren und es zeitlich passte frühstücken zu gehen. Nebenbeigemerkt hatten wir nichts mehr großartiges da! Also zogen wir schnell unsere Schuhe an, warfen uns eine Jacke über und setzten Sonnenbrille und Cappy auf. Ich schlug ihm vor, in das neue Day'n'Night Restaurant zu gehen und er stimmte mir zu. Dort angekommen war (zum Glück) noch fast alles frei, also hatten wir freie Auswahl was die Sitzplätze anging. Nachdem eine junge hübsche Kellnerin unsere Bestellungen aufnahm machte Himchan ihr schöne Augen. Ich beobachtete die beiden unauffällig und blieb freundlich, so das man mir nichts anmerken konnte. Auch wenn ich es nicht gerade toll fand. Als wir dann unsere Bestellung bekamen, gegessen und bezahlt hatten bedankten wir uns höflich und gingen. Himchan und ich bummelten noch etwas in der Stadt herum bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. Zuhause angekommen kam wieder Müdigkeit auf. Also setzten wir uns vor den Fernseher, legten einen Film ein und machten es uns auf dem Sofa gemütlich.

//Wenn ich und Himchan zusammen sind, ist er ganz anders, er ist herzlich und offener zu mir. Und ich fühle mich in seiner Nähe einfach wohl und geborgen. Ich kann mit ihm über alles reden und Scherze machen. Ich weiß nicht aber...//

Himchan schlief irgendwann auf dem Sofa ein. Ich beobachtete ihn eine Weile lang bevor ich ihn dann zudeckte. Beim zudecken stoppte ich wenige Zentimeter vor seinem Gesicht, beugte mich über ihn, sodass meine Haare leicht in sein Gesicht fihlen. Mein Kopf war leer, in meinem Gesicht keine Anzeichen von Emotionen. Ich kam ihm immer näher, bis meine Lippen nur einen Hauch von seinen entfernt waren und schloss meine Augen. Aber ich stoppte und ließ die decke sanft los. Mit errötetem Gesicht verschwand ich schnell ins Bad. Ich schloss die Tür ab, stütze mich auf dem Waschbecken ab und fuhr mir durch dir Haare. Nachdem ich etwas verschnauft hatte, blickte ich in dem Spiegel und starrte hinein.

//Was sollte das?! Was zur Hölle sollte das?!?! Verdammt Jongup rei dich zusammen!!//

Ich lehnte mich mit meinem Rücken zum Fenster an das Fensterbrett. Nachdenkend stand ich da als ich es an der Tür klopfte. Es schien als wären die anderen endlich aufgewacht. Also ging ich zur Tür und sperrte auf. Draußen stand Zelo. Ihm entgegen lächelnd, als ob nichts passiert wäre ging ich an ihm vorbei.

Kapitel 2: I got the Power

Am Nachmittag fand das Fotoshooting für "Power" mit anschließender Probe statt. Fertig gestylt, mit Makeup, teilweise zerrissene Shirt's und aufgemalten Tattoo's posierten wir einer nach dem anderen vor der Kamera. Durchnässt von oben bis unten von der darauffolgenden Probe machten wir erstmal eine Pause um etwas zu verschmausen und etwas zu essen. Danach wurden uns unsere Bilder gezeigt und noch ein paar Gruppen- und Couplefotos für unsere Fans gemacht. Ich musste mit Daehyun und Zelo Bilder machen, während Himchan sich mit Yongguk amüsieren konnte. Youngjae wurden währenddessen die Haare nachgestylt und neues Makeup aufgesetzt. Während die anderen Fotos von uns als Couple machten konnte ich die ganze Zeit Himchan's Blicke spüren, wenn er zu mir sah. Das machte mich nervös, wiederum beruhigte es mich aber auch. Als Daehyun seine Hände an meine Hüften legte und wir einander näher kommen sollten, wie es uns von unserem Fotograf befohlen wurde, merkte ich das dass Himchan garnicht passte. Er wurde immer aufmerksamer und musterte Daehyun bei jeder Pousse die ich und er machen sollten. Nicht nur ich merkte, dass Daehyun die Situation etwas ausnutze, auch Himchan bekam das mit. Daehyun faste mir unter mein Shirt und streichelte mich sanft. Er kam dem Reißverschluss meiner Hose immer näher und öffnete meinen Gürtel. Himchan stand auf und kam mit ernstem Gesicht auf uns zu. Er stand vor uns. Ich merkte wie sich immer mehr Wut in ihm sammelte. Er ballte seine Fäuste zusammen, holte aus und ehe ich mich versah lag Daehyun mit blutender Nase auf dem sandigem Boden des Shootingplatzes. Danach gab Himchan ihm noch einen heftigen Tritt in seine Weichteile, bevor er mich an meiner Hand packte und mich mitzog. Als wir zur Umkleidekabine kamen, schubte er mich leicht dagegen, sodass ich ihm ins Gesicht sehen konnte und stemmte seinen arm neben meinem Gesicht auf Augenhöhe. Ich zuckte leicht zusammen als er mir langsam näher kam und ein paar Zentimeter vor mir stoppte. Er sah mich erst ein paar Sekunden ernst an. Dann legte er seine linke Hand an meine Wange. Ich nahm das alles hier nicht wirklich wahr bis Himchan mich küsste. Nachdem er ihn sanft löste flüsterte er mir ins Ohr : "Niemand fast meinen Hamster an außer Ich!" Ich sah ihn erst mit geweiteten Augen an, bevor wir bemerkten das wir von Zelo und Bang Yongguk die ganze Zeit beobachtet worden waren als wir Geflüster hinter der Umkleide hörten, Zelo meinte, dass sie nicht die einzigen wären und yongguk das mit "Halt die Klappe!" bestätigte. Sie hatten jedes Wort und jede Tat mitgehört- und gesehen. Himchan reagierte darauf genervt und drohte Zelo damit, dass wenn er weitersagt was hier passiert ist es die letzten Tage waren, die er so ein niedliches Gesicht hatte. Yongguk verteidigte unseren Maknae natürlich, sodass es fast eine Prügelei gegeben hätte wenn ich und Zelo Himchan und Yongguk nicht zurückgehalten hätten und zu ihm gesagt hätte das es für heute reicht. Wir gingen etwas spazieren um erstmal alles zu verarbeiten und wahrzunehmen was passiert ist. Ich erzählte ihm auch warum ich so gerne bei ihm bin und mit ihm Sachen unternehme. Himchan bekam gläufige Augen. Im gleichen Moment blieb er stehen und ich neben ihm. Als ich fragte was los sei packte er mich, zog mich zu sich und umarmte mich festumschlungen. Etwas verdutzt erwiderte ich sie aber. Ich lächelte leicht mit roten Wangen in die Umarmung. Nach ein paar Minuten löste er sie wieder. Ich sagte ihm auch gleich das ich sehr glücklich bin wenn ich bei ihm bin. Darauf küsste er mich innig, ich erwiderte ihn vorsichtig und er löste ihn leicht errötet. Er nahm meine Hand,

legte sie auf seine Brust und sagte: "Du bist Hier!" Darauf küsste er mich leidenschaftlich.

Kapitel 3: What the Hell you do?

Am nächsten Morgen, als ich aufgewacht war fand ich mich ohne mein Shirt in einem Bett wieder. Geschockt blickte ich unter die Decke. Mir fehl ein Stein vom Herzen als ich sah, dass noch alles an seinem Platz war wie zuvor. Nebenbei bemerkte ich dass Himchan neben mir lag. Er hatte zum Glück noch alle Klamotten an. Als ich mich am Hals kratzte, blickte ich unbemerkt in den Spiegel, der an Himchan's Schrank hing und bemerkte einen roten Fleck. Ich zuckte kurz als Himchan sich auf der anderen Betthälfte regte. Langsam wurde er wach und sah lächelnd zu mir. Er legte seine Hände auf meine Hüfte und streichelte mich dort erst etwas bevor er mich zu sich zog. Mein Kopf lag auf seinem warmen Oberkörper. Ich sah ihm in seine tiefen dunkel braunen Augen und wir küssten uns. In dem Moment kam Youngjae in den Raum gestürmt. Sprachlos sah er uns an. Wir lösten den Kuss sofort und sahen zu ihm. Er wollte uns eigentlich nur bescheid sagen das für den Mittag ein Meeting geplant war. Leicht stotternd verschwand er wieder. Also standen wir auf, frühstückten und machten uns fertig. Beim Meeting redeten wir dann nochmal alle ausführlich über das was geschehen war. Himchan entschuldigte sich bei Daehyun und Daehyun bei mir. Die ganze Sache war vergessen. Bevor Daehyun, Youngjae, Zelo und Ich zurück ins Apartment gingen, luden Bang Yongguk und Himchan uns ein noch mit in eine Discothek zu gehen. Daehyun, Zelo und Ich lehnten die Einladung dankend ab. Wir waren noch viel zu fertig von der Probe die wir nach dem Meeting hatten. Wir drei gingen lieber nach Hause anstatt vor der Generalprobe in einer Disco herumzuhängen. Zuhause angekommen machte sich unser Maknae Zelo gleich bettfertig und ging schlafen. Daehyun und ich zogen uns auch um und setzten uns noch etwas ins Wohnzimmer. Im Fernsehen lief um diese Uhrzeit nichts mehr Gescheites. So kamen wir ins Gespräch. Wir hatten viel zu lachen an diesem Abend. Er legte seinen Arm um mich und sah kurz zu mir. Ich sah ihm entgegen und er kam mir näher. Ich stoppte ihn bevor unsere Lippen sich berührten. Ich musste an Himchan denken und an das was er zu mir gesagt hatte. Als ich wieder zum Fernseher sah und an das denken musste was gerade fast geschehen wäre drückte mir Jung Daehyun einen Kuss etwas unterhalb meiner Wange auf. Als ich meinen Kopf langsam zu ihm drehte und ihm in die Augen sah, dauerte es keine 10 Sekunden bis seine Lippen meine Sanft berührten. Ich erwiderte dieses Verfahren mehrmals unbewusst. Seine Hand strich mir an meinen Seiten entlang und schob sich unter mein Shirt. Er streichelte mich sanft und vorsichtig. Ich konnte seinen warmen und weichen Körper leicht auf mir spüren. Er küsste meinen Hals herunter, bis seine Lippen auf meinem nackten Oberkörper lagen. Er zog sein T-Shirt aus und zog mich zu sich. Wir lagen auf dem Sofa und der Fernseher lief nebenbei, sodass Zelo der mittlerweile schon tief schlief nichts mitbekam. Daehyun öffnete den Gürtel meiner Hose und zog sie mir runter. Mir war etwas unwohl dabei nurnoch leicht bekleidet in meinen Shorts vor ihm zu liegen. Er sah mich mit erröteten Wangen und verlangendem Blick an. Mir ging es durch und durch las ich in seine Augen sah. Er öffnete seine Hose und wand sich wieder meinen Lippen zu, während ich sie ihm herunterzog. Wir küssten uns innig, als ich Dae's Hand an meinem Schritt spüren konnte. Als ich ihn fragte was wir hier machen und ihm sagte das das hier nicht in Ordnung wäre, küsste er nur sanft meine Wange und flüsterte mir ins Ohr: "Ich liebe dich Jongup! Und das weißt du auch! Ich finde es nicht in Ordnung das Du mit Himchan zusammen bist. Wenn dir wirklich etwas

an ihm liegen würde und du ihn wirklich lieben würdest, hättest du "das hier" schon längst verhindert!!"

Das verpasste mir einen Schock.

// Stimmt, ich hätte es von anfangen nicht zulassen dürfen. Was habe ich getan? Was ist los mit mir? Ich komme mir vor wie gelähmt! Ich meine, Himchan bedeutet mir wirklich etwas! Zugar sehr viel! Er ist schon lange nichtmehr nur wie ein Freund für mich! Und ich liege hier und machte nichts dagegen!//

Schon leicht keuchend merkte ich, wie Daehyun mich auszog. Er fing erneut an meinen Oberkörper zu küssen, bis runter zu meiner Hüfte, wo er mir dort einen roten Fleck verpasste. Ich wurde immer nervöser je näher seine Lippen meinen Genitalien kamen. Immermehr fing ich das keuchen an. Als ich kurz die Augen schloss und sie im nächsten Moment wieder öffnete, konnte ich ihn schon in mir spüren. Es lief mir eiskalt den Rücken hinunter. Ich spürte wie er sich langsam vor und zurück bewegte noch bevor er mich fragte ob es sehr schmerzen würde. Ich registrierte die Frage erst garnicht, nickte dann aber leicht. Als wir nach einer Weile dem Ende immer näher kamen, versuchte ich mich zu entspannen. Mir Erfolg! Daehyun küsste intensiv meinen Hals, während er sich aus mir herauszog. Danach strich er mir meine Haare aus dem Gesicht und küsste mir für ein paar Sekunden auf die Stirn. Nachdem wir uns wieder angezogen hatten, averschnauften wir erstmal. Leise schlichen wir uns in Dae's Zimmer, natürlich erst nachdem wir alles ausgeschalten und ordentlich gemacht hatten. Ich schlief sofort auf Daehyuns Brust ein.

Kapitel 4: No Mercy

Als die Sonne in Daehyuns Zimmer schien und mir die Sonnenstrahlen ins Gesicht fiehlen, öffnete ich meine Augen. Ich drehte mich auf die andere Seite um weiterschlafen zu können, aber ich hörte krach aus der Küche. Da Daehyun nichtmehr neben mir lag, vermutete ich, dass er Frühstück machte. Langsam stand ich auf, gähnte und streckte mich. Bevor ich ins Bad verschwand, ging ich in mein Zimmer und holte mir neue Klamotten heraus. Angezogen, gewaschen und fertig gemacht warf ich einen Blick in die Küche. Daehyun war nieregends zu sehen. Am Herd stand Zelo. Ich ging zu ihm, begrüßte ihn unauffällig und so ganz nebenbei fragte ich ihn nach Jung Daehyun. Zelo lächelte zu mir herunter und erzählte mir das er schnell etwas für das Frühstück einkaufen gegangen war. Ich lächelte zurück und setzte mich an den Tisch. Peinliches Schweigen kam über uns, was normalerweise nicht der Fall war, da Zelo und ich immer etwas zum reden hatten. Ich hoffte nur abgruntief darauf, dass er nichts von letzter Nacht mitbekommen hatte. Dann klingelte es an der Tür und Zelo hüpfte wie ein Baby Bunny zur Tür und öffnete sie. Daehyun war vom Einkaufen wieder gekommen und ging gleich in die Küche. Wir folgten ihm. Er stellte seine Tüten auf den Tisch und packte aus. Einige Sachen schnappte sich unser Maknae gleich zum weiterkochen. Währenddessen half ich Daehyun weiter beim auspacken. Zelo war kurz einen Moment verschwunden als ich Daehyun auf die letzte Nacht ansprach. Erst sah er mich mit einem lächeln an, dann hob er mein Kinn etwas an und kam mir näher. Sein Gesichtsausdruck wurde ernster. "Wie ich schon sagte, wenn du ihm wirklich so nahe wärst wie du es dir zu einreden versucht, wäre das gestern nicht passiert Moonpie~" Begründete er nur mit fester Überzeugung. Ich drehte meinen Kopf zur Seite, als Zelo wieder die Küche betrat. Zum Glück!! Zelo rette mich mit seiner bloßen Anwesenheit in diesem Moment. "Hast du mit ihm eigentlich schon darüber geredet?", fragte Daehyun mich unauffällig. "Mit wem geredet? Ist irendwas?", wollte der Maknae neugierig aber auch besorgt wissen. "N..Nichts...es ist alles ok!",versuchte ich ihm lächelnd zu entgegnen. "Und nein...habe ich noch nicht Daehyun-Hyung", beantwortete ich noch nebenbei Daehyuns Frage nebenbei. Nachdenklich verließ ich die Küche und war auf dem Weg in mein Zimmer als mir auf halber Strecke Himchan entgegenkam mit einem breiten Grinsen im Gesicht. In dem Moment wäre ich am liebsten vor peinlichkeit im Erdbosen versunken!! Ich konnte ihm nicht in die Augen sehen..nicht nach dem gestrigen Geschehen, von dem er natürlich noch nichts wusste. Es war die höchste Strafe für mich ihn so fröhlich zu sehe. Ich hatte so ein schlechtes Gewissen wegen dieser Nacht mit Daehyun und immer wieder kamen mir die Szenen in den Kopf, geschweigedenn von seinen Worten die mich erst recht nachdenklich wirken ließen. Er sah mich kurz schief an und fragte ob alles ok sei, dann wich er vollkommen vom Thema ab und lud mich zum Essen ein, natürlich erst nach der Probe. Das war er!! Der perfekte Moment um mit Himchan allein sein zu können damit ich ihm alles gestehen könnte!! Also bejahte ich. Trotzdem hatte ich ein mulmiges Gefühl im Bauch, ich wusste das es falsch war ich hätte mich garnicht auf Daehyun-Hyung einlassen dürfen!! Himchan und Ich blickten aufmerksam nach hinten als Zelo uns zum Frühstück zusammenrief. Innerlich schrie ich nach Hilfe da ich in der Küche wieder auf Daehyun treffen würde und ich nur hoffte das alles glatt laufen würde, was es auch tat, da Daehyun kein Wort darüber verlor, aber das wusste ich zu dem Zeitpunkt noch nicht. Also bewegten der Größere hinter mir und ich mich wieder in

Richtung Küche.

Ich schwor mir, wenn es einen Gott geben sollte...liebte er es mich zu foltern!! Das ist aber auch Mist..der Dorm war zu klein um jemanden auf Dauer aus dem Weg zu gehen...und was sollte ich dem Fernsehen und unseren Fans erzählen? Ich meine ich könnte ihnen ja nicht immer Scharade vorspielen. Innerlich vor Gefühlen und Gedanken hin- und hergerissen brachte ich nicht viel Frühstück rein. Ich aß einen Toast aber das war auch alles. Zudem könnte ich mich nicht entscheiden ob ich heulen oder lächeln sollte, und wenn... ich könnte nicht. Es viel den anderen schon auf, das der, der sonst immer lächelte und fröhlich war, es heute nicht tat. Allen sagte ich das sie sich keine Sorgen um mich machen müssten als sie mich fragten. Gleich danach stand ich auf und verließ die Küche, worauf mir Himchan folgte. Er griff meinen Arm und hielt mich fest. Dann zog er mich zu sich und drückte mich gegen die Wand des schmalen Ganges des Dorms. "Sag schon! Was ist los mit dir Jonguppie??!!", verlangte er. Ich...ich konnte nicht! "Was beschäftigt dich so sehr das du zugar dein Lächeln verlierst?" fügte er noch süß mit warmer Stimme zu seiner ersten Frage hinzu. "Ach weißt du...i..ich...",antwortete ich nur stotternd. Ich versuchte ihm wirklich zu antworten aber es wollten keine Worte meinen Mund verlassen. "Ach....ich weiß denke ich warum...", hörte ich auf einmal von Himchan und sah zu ihm nach oben. "W..was? W..wie?", ganz verwundert sah ich ihn an. Verwirrung pur in meinem Kopf. Nein. Nein! Er konnte es nicht wissen!! Und wenn...wie sollte er es....Daehyun!!! Dieser...!! "Du bist aufgeregt wegen der Show und dem Fanmeeting morgen nicht wahr??",riss er mich aus meinen Gedanken. Ich blinzelte kurz bis ich begriff was er zu mir sagte. Was sollte ich ihm jetzt antworten? Wenn ich es leugne.. wird er sicherlich nur weiterfragen bis ich ihm alles gestehe! "Ja...Ja!!",antworte ich ihm und schnaufe erleichtert aus. "Das ist es. Nur die Aufregung vor der Show", meine ich hinunter auf den Boden blickend, was etwas eingeschüchtert wirkte. "Haha~ Ach Jonguppie~ Das packen wir schon!! Wir haben ja noch die Generalprobe und außerdem sind wir ja alle zusammen auf der Bühne!! Stell dir die Halle dann einfach leer vor und gib alles!!",versuchte er mir aufmunternd zuzusprechen. "Ja..danke Hyung!! Ich werde daran denken wenn wir auf der Bühne stehen!", entgegnete ich ihm nur, "Und jetzt, lächle mal!! Das steht dir nicht wenn du eine Schnute ziehst~ Außerdem ertrage ich es nicht dich traurig zu sehen!!", ergante der Größere noch, was mich erschauern ließ und mich dazu innerlich animierte mich am liebsten selber schlagen zu wollen, da Himchan so nett und liebenswert zu mir ist und auf mich aufpasst und ich ihn einfach hintergangen habe!

Ich schenkte ihm noch ein kleines kurzes Lächeln bevor ich mich in den Trainingsraum verzog.

Verzweifelt versuchte ich mich etwas mit tanzen zu meinen Lieblingsliedern von Chris Brown abzulenken, was auch für eine Zeit lang funktionierte. Trotzdem waren die Gedanken keine Sekunde lang wirklich verschwunden. Auf Abends hin stand dann noch die Generalprobe an, bevor Himchan dann mit mir zum Essen verabredet war.

Kapitel 5: Stop it!

Am Abend als sich dann alle für die Generalprobe fertig gemacht hatten ging es auch schon los. Wir machten uns alle auf den Weg zur Halle an der die Probe statt fand. Als wir dort waren versuchte ich mich nur auf die Moves und meine Textstellen zu konzentrieren, was schwer war, da ich nicht wirklich viele Textstellen hatte. Dennoch hatte ich noch meine eigene Tanzeinlage auf die ich mich konzentrieren konnte. Was mein Kopf leider nicht so sah wie ich, ständig kam mir mein schlechtes Gewissen in die Quere. Dann Erlöschung! Wir legten eine 15-Minuten-Pause ein, die ich nutze um ins Bad zu gehen und mein Gesicht mit eiskaltem Wasser mal durch zu waschen, um einen klaren Kopf zu kriegen und mich etwas runter zu kühlen. Danach schnappte ich mir eine der Wasserflaschen, die auf einem länglichen Tisch mit ein paar Snacks serviert wurden. Ich trank die halbe Flasche, mein Mund war sehr trocken gewesen.

Als wir dann wieder alle zusammen gerufen wurden, ging es weiter mit der Probe. Wir probten auch vieles vier bis fünf Mal bis wirklich alles so saß wie es sein sollte. Am Schluss lud uns unser Manager-Hyung noch auf ein paar Drinks ein, zu denen nur Yongguk und Daehyun zusagten, da Zelo dafür zu jung ist und Youngjae mit ihm nach Hause ging, da sie ihn nicht alleine lassen konnten. Naja Himchan und ich machten uns dann nur nochmal schnell frisch und gingen zum Essen, weswegen letztendlich Daehyun und Yongguk alleine mit Manager-Hyung unterwegs waren. Ich muss zugeben..ich war verdammt nervös wegen dem Essen mit Himchan, da ich ihm ja endlich mein Geständnis ablegen wollte. Als wir dann beim Essen waren wusste ich nicht wirklich über was ich mit ihm reden sollte, also schwieg ich die meiste Zeit über. Als wir die Karten des Restaurantes studiert hatten und eine Kellnerin die Bestellung aufgenommen hatte wurde mir immer heißer unter meiner Kleidung. "Wie...kam es eigentlich dazu das du mich zum Essen einlädst?", wollte ich von ihm wissen. "Ach ich dachte...es wäre mal schön nur zu zweit einen Abend verbringen zu können, mal ohne die Anderen und ohne den ganzen Trubel", meinte er nur grinzend in meine Richtung. Wir redeten dann noch ein wenig über die morgen anstehende Show und das Fanmeeting als unser Essen dann kam. "Wow~ Das ging aber schnell~!!", meinte Himchan ganz begeistert. Ich wiederum nickte nur kurz bestätigend. "Lass es dir schmecken Uppie!", meinte er noch fröhlich zu mir bevor er anfang zu essen. "Danke du auch~", bedankte ich mich und fing ebenfalls das essen an. Oh mein Gott...ich habe dieses Essen eigentlich garnicht verdient!! Als würde ich mich nur immer mehr in die Situation hineinreiten und sie schlimmer machen!! Mir verging der Appetit bei diesen Gedanken und ich versuchte aber Himchan zu liebe so viel wie möglich in mich hinein zu stopfen. Schließlich bezahlt er ja. Als wir fertig mit essen waren warteten wir dann auf die Kellnerin zum Abrechnen, bezahlten und gingen wieder. Daheim angekommen zogen wir erstmal alles überflüssige wie Schuhe und Jacken aus und stellten sie an die Tür bzw. hängten diese an die Garderobe auf. Ich suchte mir dann meine Klamotten zum schlafen zusammen und ging duschen, da wir ja auch ins Schwitzen kamen bei der Generalprobe die wohlgemerkt ziemlich lange dauerte und es schon sehr spät wurde. Wo Himchan in diesem Moment geblieben war wusste ich nicht, nur das ich dann duschen war und er nach mir ins Bad kam, sich auszog und zu mir in die Dusche stieg. Ich zuckte artgerecht zusammen als er die Dusche betrat. Noch die war ich vor ihm nackt gewesen..geschweisedenn er vor mir!! Meine Wangen röteten sich auf der Stelle und ich Blicke nach vorne, in der Hoffnung das er es nicht bemerken würde. Er

legte seine beiden Hände auf meine Hüften und zog mich etwas an sich heran, so das ich ihn deutlich an mir spüren konnte. Ich schluckte weil ich mir ausmalen konnte was jetzt passieren würde. Immernoch schlummerte dieses Geheimnis in mir, ich musste es ihm sagen!! Aber...wie? Doch nicht jetzt beim Duschen?!! Kommt ein bisschen blöd wenn ich jetzt zu ihm sage.. "Hey Hyung ich hab mit Daehyun eine tolle nacht gehabt, aber lass uns einfach gemütlich weiterduschen~". Was zur Hölle! Nein!! Himchan begann während ich in meinen Gedanken vertieft war damit meinen Hals zu meiner Schulter hinunter zu küssen. Leider konnte ich das wegen meines schlechten Gewissens nicht genießen. Seine Arme schoben sich weiter nach vorne auf meine Brust und meinen Bauch, es war als ob er mich umarmen würde, mich festhalten würde, damit mich ihm keiner wegnimmt. Nur leider war genau das schon passiert. "Hm?", gab er skeptisch von sich, "Was ist das?". "W...was meinst du?", fragte ich ihn etwas mit verlegener Stimme. "Das auf deiner Hüfte!!", bemerkte er. Ich sah selbst an mir hinunter und als ob es nicht schon peinlich genug gewesen wäre das Himchan mich begutachtete, fiel mir selbst erst jetzt der Kussflek von Daehyun auf. "Oh nein bitte nicht!! Bitte nicht so!!", dachte ich mir verzweifelt. "Das ist doch..?!! Das kann nicht sein!!". Entsetzt ließ er von mir ab undich drehte mich zu ihm, so das wir uns von Angesicht in Angesicht standen. "W..Warte Hyung!! Ich kann das alles erklären!!", versuchte ich zu erklären. "Von wem ist der? Ist das dein Ernst?", brach er mir ins Wort und fuhr mich wütend an. "E...Er ist von Daehyun...", schuldbewusst sah ich auf den Boden der Dusche. Ich sah wie die Wassertropfen des laufenden Wassers auf den Boden prasselten und heißer Dampf aufstieg. "Aber Himchan lass mich das erklären!! I..ich...!!", versuchte ich ihm bei zu bringen aber es half nichts. "MWO!!! Sagmal verarscht du mich?!!", schrie er schon fast. "Jongup ist das wahr?!!", fuhr er mich wieder an. Ich nickte nur denn ich hätte gar keine passenden Worte gefunden. "Oh Gott!!", stöhnte er und fasste sich an die Stirn, "Ich....Ich komme mir so benutzt vor...Das hätte ich wirklich nicht von dir gedacht!!", sagte er mir mit ernstem Ausdruck in seiner Augen direkt ins Gesicht und schüttelte seinen Kopf leicht. Ich merkte wie Himchans Stimme immer unsicherer wurde und der augenblicklich die Dusche verließ, sich ein Handtuch schnappte, es sich herum band und wütend aus dem Bad ging. Geschockt und gedenütigt von mir selbst ließ er mich in der Dusche stehen, nicht wissen was jetzt zu tun wäre. Ich zuckte zusammen als ich hörte wie er wenige Minuten später die Haustür zuschmiss als er den Dorm verließ. Ich schaltete das Wasser der Dusche ab und stieg hinaus, trocknete mich ab,ziehte mich um und wuschelte mir kurz mit einem Handtuch meine Haare etwas trocken. In diesem Moment fühle ich mich schlechter als zuvor, ich dachte es wäre eher ein erlösendes und befreites Gefühl ihm es gestanden zu haben...aber da lag ich vollkommen falsch. Am liebsten hätte ich geheult, aber ich konnte nicht...es wollten einfach keine Tränen meine Wangen herumterkullern. Himchan schien nach Draußen gegangen zu sein..ich hoffte nur das ihm nichts zustoßen würde. Als er in ca. einer halben Stunde wieder kam hatte er zwei ganze Kasten Soju, koreanischen Alkohol dabei. Ich eilte in den Flur als ich die Haustür hörte aber er huschte an mir vorbei in Richtung seines Zimmers. Er nahm mich garnicht wahr. "Himchan!! Bleib stehen!! Ich erkläre dir was vorgefallen ist!!", versuchte ich ihm zu zu reden als ich hinter ihm her ging. Er riss die Tür seines Zimmers auf, drehte sich halbwegs zu mir und meinte nur mit ernsten Gesichtsausdruck und geröteten Augen "Vergiss es...E...Erst sagst du das du etwas für mich empfindest und dann sowas?!! Lass mich einfach in Ruhe und verschwinde!! Ich kann dich nicht mehr sehen!!", und schloss die Tür hinter sich. Ich stand noch einen kurzen Moment fassungslos vor seiner Tür. Wir hatten Glück das Youngjae und der

Maknae schon schliefen und nicht von dem Lärm der Tür geweckt worden waren. Ich konnte es einfach nicht fassen...so hatte ich Himchan noch nie erlebt. Niedergeschlagen bis aufs letzte tappelte ich in mein Zimmer zurück. "Ich will dich nichtmehr sehen!!", dieser Spruch und sein verachtungsvoller Blick gingen mir die ganze Nacht nicht aus dem Kopf.